

Ruhrchemie Aktiengesellschaft  
Oberhausen-Holten

000191  
Obh.-Holten, den 7. August 1943.  
Abt.DVA. Hr./Wg.

Sekretariat Hg.

Herrn Direktor Dr. H a g e m a n n

Eingang	7.8.43
Lfd. Nr.	721/43
Beantw.	

Betr.: Wochenbericht der Druckversuchsanlage vom 30.7. - 3.8.1943.

1. Eisensynthese:

Ofen 11 - 14 mm Röhrenofen, gefüllt mit TT-Eisenkontakt - arbeitete bei 219°C mit Wassergas im Kreislauf unter einem Gasdruck von 10 atü und brachte hierbei 55 % CO+H<sub>2</sub>-Umsatz.

2. Erprobung neuer Ofenkonstruktionen:

Ofen 16 - Horizontal-Lamellenofen - enthält Normal-Kobaltnischkontakt. Der Ofen ist direkt mit CO-reichem Kreislaufgas (Restgas von Ofen 10) angefahren worden, so wie die Wassergaskreislaufsynthese in Betrieb zu setzen ist.



Ruhrchemie Aktiengesellschaft  
Oberhausen-Holten

18

000192

Obh.-Holten, den 31.7.43

Abt. DVA. ~~Hr. Sekretariat Hg.~~

Eingang: 31.7.43

Lfd. Nr.: 2601

Beantw.: *[Handwritten mark]*

Herrn Dir. Dr. Hagemann.

Betr.: Wochenbericht der Druckversuchsanlage vom 23.7.-29.7.43.

1. Olefinsynthese.

Der Dauerversuch in Ofen 10 erreichte sein vorgeschriebenes Versuchsende mit 195 Tagen, wovon die ersten 15 Tage als Anlaufzeit anzusehen sind. Über 6 Monate lag die Durchschnittsbelastung bei 1,19, der  $\text{CO}+\text{H}_2$ -Umsatz bei 63 % und die Ausbeute bei 106,5 g/Nm<sup>3</sup> Nutzgas ( $\text{CO}+\text{H}_2$ ) einschl. Gasol.

Der Ofen wird noch einige Tage weiter betrieben, da wir das Restgas dieses Ofens zum Anfahren eines neuen Ofens brauchen.

2. Eisensynthese.

Der in Ofen 11 - 14 mm Röhrenofen - eingesetzte TT-Eisenkontakt brachte bei einer Temperatur von 219°C rd. 55 %  $\text{CO}+\text{H}_2$ -Umsatz. Der Kontakt ist jetzt 75 Tage alt. Die Siedelage der flüss. Produkte blieb bis heute wenig verändert, der Paraffingehalt oberh. 320°C siedend liegt im Durchschnitt bei 30 Gew.% der flüss. PP.

3. Allgemeines.

Die Vorbereitungen zum Betrieb des Horizontal-Lamellenofens sind abgeschlossen, sodaß mit der Durchführung des ersten Versuches bald begonnen werden kann.

*[Handwritten signature]*

Ruhrchemie Aktiengesellschaft  
Oberhausen-Holten

78 Obh.-Holten, den 24.7.43  
Abt. DVA. Hr./Bel.

000193  
Sekretariat Hg.

Eingang: 24.7.43

Lfd. Nr.: 712 Hg

Beantw.: Hg

Herrn Dir. Dr. H a g e m a n n .

Betr.: Wochenbericht der Druckversuchsanlage vom 16.7.-22.7.43.

1. O l e f i n s y n t h e s e .

Der Dauerversuch in Ofen 10 lief störungsfrei. Die hohe Temperatur von 225°C bedingt hohe Vergasung und starke Hydrierung der Produkte.

2. E i s e n s y n t h e s e .

Die Temperatur in Ofen 11 - TT-Eisenkontakt - mußte von 214°C auf 219°C erhöht werden, da der Umsatz bis auf 48 % abgefallen war.

Die Untersuchung der Produkte hat ergeben, daß mit diesem Kontakt sehr viel sauerstoffhaltige Produkte gebildet werden.

3. A l l g e m e i n e s .

Der Horizontal-Lamellenofen wird für seine Erprobung mit Kobaltkontakt vorbereitet.

Hg

Ruhrchemie Aktiengesellschaft  
Oberhausen-Holten

18  
Obh.-Holten, den 17. Juli 1943.  
Abt.DVA. Hr./Wg.

000194

Herrn Direktor Dr. H a g e m a n n .

Sekretariat Hg

Eingang: 22. 7. 43  
Lfd. Nr.: 695

Betr.: Wochenbericht der Druckversuchsanlage vom 8. - 15. 7. 1943.

1. Olefinsynthese:

Der Wassergaskreislauf-Dauerversuch über Kobaltkontakt in Ofen 10 konnte ohne Störung bei normaler Belastung und einer Temperatur von  $225^{\circ}\text{C}$  gefahren werden. Es konnte beobachtet werden, daß der mit Alter werden des Kontaktes gelber werdende Paraffingatsch in den letzten Wochen wieder weißer wurde, was mit Sicherheit auf die stärkere Hydrierung der Produkte, bedingt durch die hohe Temperatur des Ofens zurückzuführen ist.

2. Eisensynthese:

Ofen 11 - TT-Eisenkontakt - lief unverändert bei  $214^{\circ}\text{C}$  mit Wassergas im Kreislauf unter einem Gasdruck von 10 atü, wobei der  $\text{CO}+\text{H}_2$ -Umsatz rd. 50 % betrug.

Nachdem der  $\text{CO}+\text{H}_2$ -Umsatz in Ofen 15 - 4,5 m Doppelrohrföfen mit TT-Eisenkontakt - bis auf 65 % abgefallen war und keine Möglichkeit zur Steigerung des Umsatzes gegeben war - der Ofen erreichte bereits nach 70 Betriebsstunden seine Höchsttemperatur von  $225^{\circ}\text{C}$  - wurde der Versuch stillgesetzt und sofort mit der Entlüftung des Ofens begonnen. In der nächsten Woche kommt ein neuer TT-Eisenkontakt zum Einsatz.

J. H.